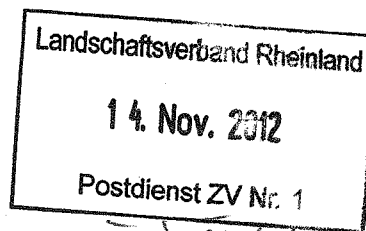




Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Peter Möller
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln



Seite 1 von 2
12.11.2012
Aktenzeichen
313 3.6106.08.01

bei Antwort bitte angeben

Regionale Anlauf- und Beratungsstelle des
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
Matthias Lehmkuhl
Warendorfer Straße 25

Barbara Hanke
Telefon 0211 837-2739
Telefax 0211 837-662555
Barbara.hanke@mfkajs.nrw.de

Kinder- und Jugendhilfe

Fonds „Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den
Jahren 1949 – 1975“

Sehr geehrter Herr Lehmkuhl,
sehr geehrter Herr Möller,

wie Ihnen bekannt ist, erfolgt eine Rückzahlung aus dem Fonds „Heim-
erziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 –
1975“ in Höhe von bis zu 10% für die von Ihnen geleisteten Aufwendun-
gen.

Zurzeit stehen die Details des Verfahrens und der Abrechnungsmög-
lichkeit noch nicht fest. Insbesondere ist auch noch nicht eindeutig,
inwieweit für die jeweils zurückliegenden Jahre nachträglich Kosten
geltend gemacht werden können.

Nach dem Entwurf des AGJF-Protokolls vom September 2012 ist eine
Erstattung auf Antrag für das jeweilige Kalenderjahr vorgesehen.
Danach können die Länder, soweit sie die zur Verfügung stehenden
Mittel nicht in voller Höhe abgerufen haben, in den Folgejahren bis zum
Ende der Fondslaufzeit einen entsprechend erhöhten Betrag abrufen.
Insoweit kann der 10%-Betrag pro Jahr überschritten werden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkajs.nrw.de
www.mfkajs.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

In 2014 müssen die Länder mitteilen, ob die für die Beratung nicht in Anspruch genommenen Mittel noch benötigt werden oder für Zahlungen an die Ehemaligen eingesetzt werden können. Seite 2 von 2

Die Erstattung erfolgt auf das im Antrag angegebene Konto.

Der Antrag muss eine Bestätigung erhalten, dass die für die Beratung der Betroffenen entstandenen Ausgaben vollständig und sachgerecht verwendet werden.

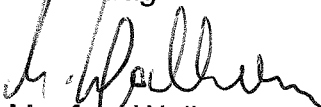
Sobald die Formalien abgeklärt sind und mir entsprechende Informationen und ggf. Vordrucke vorliegen, werde ich Sie unterrichten.

Bis dahin wäre ich dankbar, wenn Sie die von Ihnen geltend zu machenden Auslagen und die erforderlichen Unterlagen im Interesse einer zügigen Abrechnung entsprechend vorbereiten.

Ich bitte auch um eine definitive Mitteilung, ob Ihrerseits für das Jahr 2012 Ansprüche auf eine Erstattung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Manfred Walhorn